



## CALL FOR SPEAKERS // Veranstaltung des Fachverband Medienabhängigkeit e.V.

### **Titel / Form: 2. Woche der Medienabhängigkeit und Verhaltenssucht**

- findet online statt
- Beiträge werden als Livestream im Rahmen des geplanten Zeitraums gesendet
- möglich sind auch die Sendung von Aufzeichnungen sowie zusätzlich deren Wiederholungen
- keine Parallelveranstaltungen
- soweit rechtlich abgeklärt, können die gesendeten Beiträge nach der Veranstaltungswoche als Abrufcontent über unsere Homepage bereitgestellt werden

### **Datum / Ablauf: 28.11. bis 01.12.2022**

- während der Veranstaltungswoche sind 1 bis 1½-stündige Beiträge zu versch. Tageszeiten geplant
- die einzelnen Zeitpunkte der Sendung der Beiträge können weitgehend individuell abgestimmt werden

### **Kurzbeschreibung / Inhalt: Informationstext AUSSCHREIBUNG**

Nach einem tatsächlich auch gefühlt heißen Sommer 2022 können wir feststellen: Uns gehen die Krisen nicht aus! Aber trotz Corona, Krieg oder Klima liegt der Krisenfokus weiterhin auch auf den fast schon „normalen“ Themenkonstanten und „Problem-Dauerbrennern“. Und als solche überhaupt gar nicht mehr wegzudenken sind die uns umgebenden und omnipräsenten Medien und Medienmöglichkeiten mit ihren Licht- und ihren Schattenseiten.

Nicht nur aus Sicht des Fachverband Medienabhängigkeit e.V. stellt dabei das seit Anfang 2022 gültige ICD-11 sowie insbesondere dessen zukünftige Umsetzung für die Behandlung von verhaltenssuchtkranken Menschen eine Art „Zeitenwende“ dar. Es geht hier nicht um die einzig wahrhaftige Sicht der Dinge, es geht vielmehr um eine vollständigere und letztlich auch ehrlichere Abbildung der Wirklichkeit. Gut so!

Und um hier nicht im traditionellen Fokus zu verharren, soll es auch für die so erfolgreich im letzten Jahr erstmals durchgeführte 1. Woche der Medienabhängigkeit gleich bei der zweiten Auflage in 2022 eine entsprechende Erweiterung des Themenspektrums geben.

Unter dem (nun erweiterten) Titel „2. Woche der Medienabhängigkeit und Verhaltenssucht“ werden somit vom **28.11. bis zum 1.12.2022** die unterschiedlichsten Aspekte zu den Themen Internetnutzungsstörungen und Verhaltenssucht vorgestellt, diskutiert und hinterfragt.

Wir laden dazu herzlich ein und freuen uns auf ein bereicherndes Ereignis.

Der Fachverband Medienabhängigkeit e.V. verschreibt sich seit seiner Gründung einem differenzierten fachlichen Blick und der ernsthaften Auseinandersetzung mit Internetnutzungsstörungen und unterstützt so den Aufbau eines bedarfsgerechten Auffangnetzes zur Versorgung von Betroffenen. Nach wie vor – und nicht nur in Krisenphasen mit erhöhten psychischen Belastungen – ist der Bedarf nach Hilfe und Unterstützung mehr als gefragt.

### **Gewünschte Beiträge:**

#### **Zu allen Aspekten von Internetnutzungs- und Verhaltenssuchtstörungen**

Unter Berücksichtigung besonderer und wichtiger aktueller Entwicklungen und Erkenntnisse können Beiträge zu den Bereichen Prävention, Beratung, Behandlung, Selbsthilfe und Forschung rund um die Themen Internetnutzungs- und Verhaltenssuchtstörungen unter Berücksichtigung von Schnittstellenthemen oder fachbereichsübergreifend relevanter Themen vorgeschlagen werden.

### **Konditionen: Öffentlichkeit, Honorar und Vertrag**

Unsere Veranstaltung bietet die Möglichkeit verschiedene Themen rund um die Themen Internetnutzungs- und Verhaltenssuchtstörungen öffentlich präsentieren zu können. Ein Honorar in Form einer Erlösbeteiligung (genaue Informationen zu dieser Form der finanziellen Zuwendung erhalten Sie im persönlichen Austausch) wäre zusätzlich möglich. Die Zusammenarbeit wird vertraglich zwischen Ihnen und dem Fachverband Medienabhängigkeit e.V. fixiert.

### **Kontakt: Vorschlag mit Kurzabstract an uns per E-Mail**

Bitte reichen Sie Ihren Vorschlag mit einem kurzen Abstract (in einer Länge bis zu etwa 250 Wörtern) über [info@fv-medienabhaengigkeit.de](mailto:info@fv-medienabhaengigkeit.de) bei uns ein.